

Marco Piludu geb. 1963 in Nürnberg.

Er erhielt seine musikalische Ausbildung in München, Freiburg, und an der Folkwang-Hochschule für Musik Theater und Tanz in Essen. Stationen seiner musikalischen Laufbahn waren bisher:

- Mit der Broadway Musical Company New York ausgedehnte Tourneen durch Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Holland und Slowenien.
- Mitwirkung an weiteren Theater- und Musicalproduktionen: u.a. an den Kreuzgangsspielen Feuchtwangen und mit den Nürnberger Symphonikern.
- Gastmusiker bei zahlreichen Jazzformationen der süddt. Jazzszene (München, Nürnberg, Würzburg, Stuttgart)

Eigene Projekte:

- Ausgedehnte Tourneen, darunter Einladung zu Fernseh- und Rundfunkproduktionen mit eigenen Formationen beim Bayerischen Rundfunk Studio Nürnberg und beim Jazzforum des WDR Köln.
- Einladung zu renommierten Festivals mit eigenen Projekten, u.a. Nürnberger Gitarrennacht, Jazz Ost West, JazzOpen Stuttgart, Stimmenfang Festival Nürnberg.
- Februar 97: In New York Aufnahme der zweiten Quartett-CD unter eigenem Namen die neben Eigenkompositionen auch einige Arrangements des Popmusikers Sting enthält. Mit den beiden International bekannten New Yorker Jazzmusikern Tim Hagans (Trompete) und dem Bassisten Tony Scherr (Jazz4Ever-Records).
- April 98 Studioproduktion des Bayer. Rundfunks mit THE STING THING - Sting goes Jazz bei der ausschließlich Jazz/Rock-Adaptionen von Sting- und Policehits aufgenommen wurden.
- Mai 98: SDR-Produktion (Konzertmitschnitt) mit dem Marco Piludu International Quartet, feat. Terumasa Hino (Japan, Trompete), Manfred Bründl (Bass), Michael Kersting (Drums).
- 1999: Il Gruppo Azzurro - Italian Evergreens Go Jazz
- Januar 2001 Mitbegründer des Jazzclubs Dinkelsbühl.
- 2002: Schlagers Go Jazz - Mit dem Münchner Gitarristen Titus Waldenfels
- 2004: Marco Piludu 4 - Originals And New Standards
- 2006: PSG – Urban Sounds, mit dem Nürnberger Schlagzeuger Stephan Schmeuß

Marco Piludu arbeitete als Jazzmusiker unter anderem mit:

Jürgen Seefelder, dem tschechischen Drummer Josef Vejvoda, dem polnischen Sänger Marek Balata, Terumasa Hino, Wolfgang Haffner, Torsten Krill, Thomas Stabenow, Sebastian Studnitzki, Gregor Hübner, Roberto di Gioia, Henning Sieverts, Michael Kersting, Johannes Enders, Carolyn Breuer, den amerikanischen Musikern Jeff Boudreaux, Mike Sim, Jim Ridl, Chico Freeman, Peter Perfido, Bill Molenhof, Tim Hagans, Tony Scherr, u.v.m.

Pädagogische Tätigkeiten bei der Dozenteninitiative Jazz am Main (DJAM) Würzburg, beim Europäischen Musikkongress Passau und an verschiedenen städtischen Musikschulen.

Marco Piludu ist u.a. auf folgenden **CDs** (Von Rock bis Jazz) zu hören:

- Susanne Schönwiese Quartett / This Thing Called Love rec. Feb. 1991 Tonstudio Hiltspoltstein (Claywork-Records) feat. Susanne Schönwiese voc., Willy Lichtenberg b, Josef Veyvoda dr
- Piludu Quattro / Room 626 rec. Dez. 1993 Yemaya Tonstudio München (Jazz4Ever Rec. 4721 / Rough Trade) feat. Jürgen Seefelder sax, Eugen Apostolidis b, Michael Kersting dr
- Marco Piludu International Quartet / New York Travels rec. Feb. 1997 Dangerous Music Studio New York City (J4E 4733 / Rough Trade) feat. Tim Hagans tp, Tony Scherr b, Michael Kersting dr
- Frootloop I Dumbek (Acid-Jazz Project rec. Nov. 1997 Frootloop Tonstudio Stuttgart (Space Cadet' Records / EFA)
- Marabouts World Beat Project
- The Friday Night Band - Muted
- Titus Waldenfels/Anja Morell Quartet: Live In The Record Store (Unkraut Records)
- Yara Linss Band: Yara Linss And Band (Upsolute Records)
- Titus Waldenfels Eurofälscher: Quando Quando Quando (Unkraut Records)